

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsbeitrag

Firmen, Ingenieurbüros, sonstige	195 €
Fach- und Genehmigungsbehörden, Universitäten, Hochschulen	95 €
Studenten	10 €
Referenten	frei

(Enthalten sind Verpflegung und ein Tagungsband.)

Fachausstellung / Firmenpräsentation

Ausstellungsflächen finden Sie im Nahbereich des Tagungsraumes.

Anmeldung

Anmeldungen sind **ausschließlich** online durchzuführen.

Anmeldeformular:

www.deponiefachtagung.de/anmeldung/

Anmeldeschluss: 20.02.2019. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich an die Kontaktadresse zu senden. Bei Rücktrittsmeldung bis 22.02.2019 (Eingangsdatum) werden die Teilnahmegebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen

Bei rechtzeitiger Buchung bis 11.02.2019 können Zimmerreservierungen (**15. Leipziger Deponiefachtagung**) erfolgen über:

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Team Incoming
E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de
Telefon: +49(0)341 7104-275
Fax: +49(0)341 7104-251

Das Anmeldeformular kann von der Internetseite www.deponiefachtagung.de heruntergeladen werden.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Telefon: +49 341 3076 6439
Fax: +49 341 3076 6201
E-Mail: deponiefachtagung@htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

Raum G 330 (neben dem Audimax)
Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros:
am 05.03.2019: 08:00 - 18:00 Uhr
am 06.03.2019: 08:00 - 15:30 Uhr
Tagungstelefon: +49 341 3076 7030



Geutebrück-Bau (G)



Parkmöglichkeit für die Tagungsteilnehmer:
Hochschulparkplatz in der Gustav-Freytag-Straße 42
Einfahrtsschranke: geöffnet zwischen 08:00 – 12:00 Uhr
Ausfahrtsschranke: öffnet bei Annäherung, jederzeit

Veranstaltungsort:

Geutebrück-Bau, Audimax (Raum G 329)
Karl-Liebknecht-Straße 132
04277 Leipzig

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien
10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis
Haltestelle Richard-Lehmann-Straße / HTWK

15. Leipziger Deponiefachtagung Planung, Bau, Betrieb, Stilllegung, Nachsorge und Nachnutzung von Deponien

05. / 06. März 2019

Veranstalter:



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Fakultät Bauwesen
LG Grundbau, Bodenmechanik, Umweltgeotechnik

in Zusammenarbeit mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Umwelt Brandenburg



Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



www.deponiefachtagung.de

Programm

Änderungen vorbehalten!

1. Tag – Dienstag, 05.03.2019

Anmeldung ab 08:30 Uhr

- 09:15 Begrüßung, Eröffnungsvortrag**
Prof. Dr.-Ing. F. Preser, Dekan der Fakultät Bauwesen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- Dr. S. Hagel, Präsidentin des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)*
- 09:30 Das Kreislaufwirtschaftspaket der EU und mögliche Auswirkungen auf das deutsche Abfallrecht mit Schwerpunkt Deponierichtlinie**
RA O. Wendler, Rechtsanwalt, Girod
- 10:00 Rechtliche Aspekte bei Deponieprojekten (Vergabe/Bau) – ausgewählte Vergaberechtsprobleme**
RA H. Rübartsch, Rübartsch Rechtsanwälte, Dresden
- 10:30 Deponieklasse Null (DK 0) – notwendig oder verzichtbar?**
Dr.-Ing. B. Engelmann, Umweltbundesamt, Dessau
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Aktuelle Themen aus der Arbeit der LAGA Ad-hoc-AG "Deponietechnik"**
W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
- Aktuelle Diskussionen aus dem Fachbeirat der BAM**
A. Wöhlecke, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 12:15 Wasserhaushaltliche Untersuchungen zur Abdeckung und Rekultivierung der Kalirückstandshalde Niedersachsen bei Wathlingen (Landkreis Celle)**
*Dr. V. Dunger, TU Bergakademie Freiberg
G. Jahn, K+S Baustoffrecycling GmbH, Kassel*
- 12:45 Bautechnische Lösungen zur Überwindung von Höhenversätzen an den Rändern einer Oberflächenabdichtung**
P. Valenti-Langer, A. Witzsche, CDM Smith Consult GmbH, Alsbach

- 13:15 Mittagspause und Besichtigung der Firmenpräsentationen**
- 14:45 Reinigung von Deponiesickerwässern: Erfahrungen aus 20 Jahren Betrieb und neue Herausforderungen**
*Prof. Dr.-Ing. H. Albers, Hochschule Bremen
P. Holweg, Ostfalia HAW Suderburg*
- 15:15 Aktuelle Daten zur Sickerwasserbeschaffenheit in NRW**
M. Trapp, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:15 Anpassung von Auslöseschwellen nach Deponieverordnung**
A. Hoppe, Regierungspräsidium Kassel
- 16:45 Erstes NKI-Deponiebelüftungsprojekt in Thüringen auf der Deponie Goldlauter III in Suhl: Von der Potenzialanalyse zur technischen Realisierung**
Dr.-Ing. K. Hupe, Dr.-Ing. K.-U. Heyer, Prof. Dr.-Ing. R. Stegmann, IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft Prof. R. Stegmann und Partner, Hamburg
- 17:15 Abschlussdiskussion**
- ab 18:30 Abendveranstaltung mit Buffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch**
- 20:00 Gastvortrag: Mülltrennung und Schule - Parallelen und Perspektiven**
- 2. Tag – Mittwoch, 06.03.2019**
- 09:00 Zur Verwendung von Schlacke-Ton-Gemischen als mineralische Abdichtungskomponente**
*Dr.-Ing. H. Haase, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Düsseldorf
D. Brozio, STRABAG Umwelttechnik GmbH, Bremen*
- 09:30 Verhalten mineralischer Dichtungen unter hohen mechanischen Belastungen**
N. Gose, Dr. M. Kockx, Dr.-Ing. A. Palm, upi UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Stendal

- 10:00 Deponie Backnang-Steinbach (alt) – Planung und Bau einer Oberflächenabdichtung (DK II) und Anpassung der Entgasung**
E. Haubrich, R. Laube, Ingenieurgruppe RUK GmbH, Stuttgart
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Verwertungswege von Straßenaufbruch in Sachsen-Anhalt**
L. Berndt, Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- 11:30 LAGA-AG zu CFK-Abfällen – Arbeitsergebnisse – Aktueller Stand der Arbeiten – weiteres Vorgehen**
M. Kneisel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
- 12:00 Stand der Gefahrenabwehrmaßnahmen in den Tontagebauten Möckern und Vehlitz**
U. Desselberger, Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, Halle (Saale)
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Von der Bestandsaufnahme bis zur Beräumung „illegaler Abfalllager“ im Land Brandenburg**
*R. Drewes, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam
E. Casals & S. Eitel, CDM Smith Consult GmbH, Berlin*
- 14:00 Abschätzung der Nachsorgedauer von Deponien anhand standortspezifischer Kriterien**
*Prof. Dr. J. Fellner, Technische Universität Wien
Prof. Dr. D. Laner, Universität Kassel*
- 14:30 Eckpunkte zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge – Was ist zu beachten?**
F. Fabian, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
- 15:00 Abschlussdiskussion**
- Schlussworte
Ende der Veranstaltung**